19. Treffen der Wassergruppe Distrikt 1830

11. März 2017

Rotary

Tagesordnung

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wassergruppe

Traditionell wurde bislang das Treffen der Wassergruppe im Frühjahr parallel zum PETS/DTV durchgeführt. Da jeder Rotarier die Möglichkeit haben muss, an der Plenumsveranstaltung des PETS/DTV teilzunehmen, ist die Zeit für das Treffen der Wassergruppe auf das Zeitfenster für die parallelen Arbeitsgruppen (11.00 Uhr bis 12.30 Uhr) beschränkt. Dies ist unbefriedigend.

Deshalb habe ich mit dem Governor elect Peter Fischer und dem Governor nominee Jan Wagner vereinbart, der Wassergruppe vorzuschlagen, das Treffen der Wassergruppe terminlich vom PETS/DTV zu trennen. Der Distrikt hat uns zugesagt, das Treffen der Wassergruppe auch dann organisatorisch zu unterstützen, wenn eine solche terminliche Trennung durchgeführt wird.

Das Herbsttreffen der Wassergruppe findet weiterhin parallel zum Foundation-Seminar statt.

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Neue Informationen in der Dropbox

- Aktivitäten anderer Clubs (O)
  - **Wasserwandern (O)**
- **Dropbox-Hilfsmittel (O)**
- Organisationen Rotary (O)
  - Verein Wasser ohne Grenzen (WoG) (O)
    - **Formale Unterlagen (O)**
    - Wasserforen (O)
      - **2016-10-07 4. Wasserforum Ludwigshafen (O)**
- Projekte (O)
  - Projektkennblaetter (O)
    - **verschiedene Projektkennblätter neu (D)**
  - **Projektmarktplatz**
- Technische Einrichtungen (O)
  - **Nebelnetze (O)**
  - **Pumpen (O)**
- Trinkwasseraufbereitung (O)
  - Datenblaetter (O)
    - Membransysteme (O)
      - **C-MEM ZERO (O)**
- **Wasservortraege (O)**

Dropbox

Es sei nochmals auf den Link hingewiesen, der einen Einfach-Aufruf der Dropbox ermöglicht:

https://www.dropbox.com/sh/ck35ncwnx1xne0d/AAAirQiTxEvMuO8k5IndJwaSa?dl=0

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

Bericht über 4. Wasserforum Abwasser

Daniela Krahl Referentin für Wasser

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenatbeit und Entwicklung

Cooperation im Wassersektor

Otto Krennrich Ganzheitliche Hilfsprojekte

Rolf Mengel Wandern für Wasser

Andreas Mösch BUSSE MF Leipzig

Aktuelle Entwicklungen in der modernen Abwasseraufbereitung

Markus Reinhard Technik ohne Grenzen e.V.

Ziele, Vorgehensweise

Jonas Schober Brunnenregenierung mit WessoClean

Benedikt Schröder Sustainable Hydropower

Karl Winkler Stromlose Ultrafiltrationstechnik zur Trinkwasseraufbereitung

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

Daniela Krahl

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenatbeit und Entwicklung

Cooperation im Wassersektor

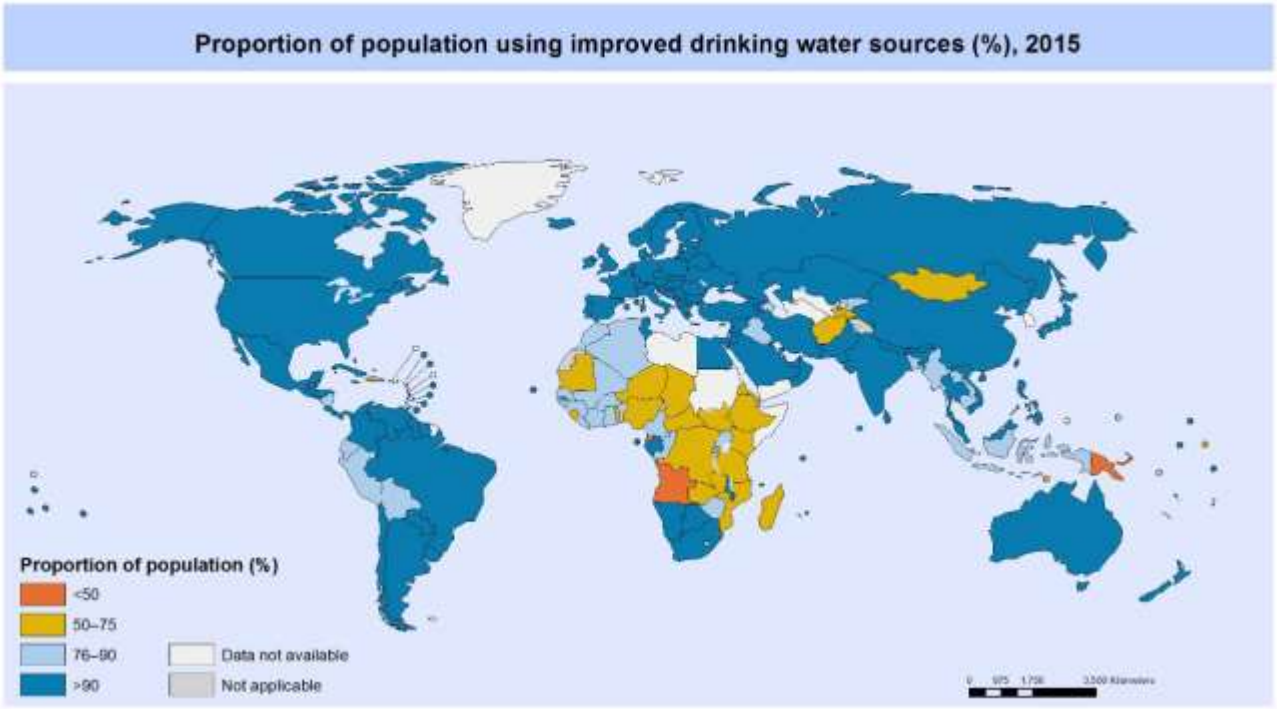
Die Referentin stellt zunächst den Aufbau und die Arbeitsweise des BMZ dar und geht sehr ausführlich auf den Wassersektor ein.

1. Globale Herausforderung: 2,5 Mrd. Menschen ohne Zugang zu verbesserter Sanitärversorgung

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

2. Globale Herausforderung 1,8 Mrd. Menschen ohne sichere Trinkwasserversorgung



Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

BMZ Schwerpunktländer im Wasser- und Abfallsektor

Lateinamerika / Karibik

- **Bolivien**
- **Peru**
- **Nicaragua**

Europa

- **Albanien**
- **Kosovo**

Asien

- **Afghanistan**

MENA

- **Ägypten**
- **Marokko**
- **Jemen**
- **Paläst. Gebiete**
- **Jordanien**

Subsahara-Afrika

- **Benen**
- **Burkina Faso**
- **Kenia**
- **Konga, DR**
- **Sambia**
- **Südsudan**
- **Tansania**
- **Uganda**
- **Burundi**
- **Mali**

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

Sektorspezifische Herausforderungen und Lösungsansätze

Wasserresourcensicherheit

Herausfordrungen

• Bevölkerungswachstum und Klimawandel stetig knappere Wasserressourcen

•Verschmutzung und Übernutzung von Grund- und Oberflächengewässern

Lösungsansätze

•**Konzepte:**

- Integriertes Wasserressourcenmanagement (IWRM)
- Nexus Wasser – Energie – Ernährungssicherung

•**Maßnahmen**:

- Wiederverwendung Abwasser / Grauwasser
- Renaturierung von Wasserreservoirs
- Wasserschutzzonen
- Grenzüberschreitendes Wasserressourcenmanagement

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

Förderung von int. Organisationen und Netzwerken durch das BMZ

- Monitoring der SDGs (GEMI. WWAP)
- Water Governance (WIN, OECD WGI)
- • Wasserressourcenmanagement (GWPO)
- • Sanitärversorgung (SuSanA)
- • Monitoring der SDGs (GEMI, WWAP)
- • Mitglied in der EU Water Expert Group
- • Unterstützung der IniVaVve für ein zwischenstaatliches VN
- Gremium zu Wasser
- • Vorantreiben des Nexus Ansatzes zu Wasser-, Energie- und Ernährungssicherheit (WEF-Nexus)

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

Möglichkeiten für Zusammenarbeit

- Prüfung des Beitritts von Rotary International bei SuSanA, um Zusammenarbeit im WASH-Schwerpunktbereich zu formalisienren
- Zusammenarbeit mit den europäischen NGO/CBOs u.a., Kontakt zu Borda
- Ad hoc Zusammenarbeit in bilateralen Vorhaben

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

Otto Krennrich

Ganzheitliche Hilfsprojekte mit Schwerpunkt Brunnenbau und Gemüseanbau in Senegal

- Der RC Kaiserslautern – Kurpfalz hat zahlreiche MG und DG Projekte teilweise mit BMZ-Beteiligung umgesetzt. Es handelt sich in der Regel um ganzheitliche Projekte, die überwiegend mit Clubpartnerschaften realisiert wurden,Es wurden insbesondere Brunnenprojekte realisiert, die zu besserer Trinkwasserversorgung und verbesserter landwirtschaftlicher Nutzung geführt haben. Bei allen Projekten wurde auch die Familienplanung mit eingebunden.

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

Rolf Mengel RC Ingelheim,

Wandern für Wasser

Angeregt durch ein Projekt in Holland an dem 32.500 Schüler von 656 Schulen teilgenommen haben, organisierten die Rotarier mit Grundschülern der Klassenstufe 3 und 4 das Projekt Wandern für Wasser, um Spendengelder für Wasserprojekte zu generien.

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

Andreas Mösch BUSSE *MF* Leipzig

- Aktuelle Entwicklungen in der modernen Abwasseraufbereitung

Der Referent stellt BUSSE *MF* vor, die Mikrofiltrationsanlagen herstellt, weltweit vertreibt und auf diesem Gebiet Technologieführerschaft besitzt.

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

Markus Reinhard Technik ohne Grenzen e.V.

- Technik ohne Grenzen e.V. hat sich die Verbesserung der Lebensbedingungen in Entwicklungsländern zum Ziel gesetzt, so dass die Menschen eine lebenswerte ZukunH in Ihrer Heimat vor sich haben.
- Praxisnahe, an die Situation angepasste Entwicklungszusammenarbeit betreiben, um mit gegebenen Mitteln möglichst viel zu erreichen
- Durch Bildung und Ausbildung Hilfe zur Selbsthilfe für die Beteiligten und die Betroffenen leisten und Nachhaltigkeit generieren
- Wichtigste Themen:
- • Energie- und Wasserversorgung
- • Müllentsorgung und AbwasserauYereitung
- • Infrastruktur- und Agrarprojekte

Distrikt 1830 Wasserarbeitskreis

11. März 2017

Karl Winkler

- Stromlose Ultrafiltrationstechnik zur Trinkwasseraufbereitung C-CEM Zero

Die SFC Gruppe ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich Umwelttechnik, Wasser und Abwasser.

Der Referent erläutert die Funktionsweise des C-MEM Zero – Systems – eine Alternative zu PAUL

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Tagesordnung

Es ist wichtig, eine distriktübergreifende Vernetzung der rotarischen Wasser-aktivitäten zu erreichen. Hierzu wird vorgeschlagen, dass der Distrikt 1830 dem Verein „Wasser ohne Grenzen“ als Mitglied beitritt. Die Jahreskosten belaufen sich auf 120 Euro für den Distrikt.

Die anderen Mitgliedsbeiträge belaufen sich wie folgt:

Studenten u/o Rotaract-Mitglieder	**€ 30,00**
Persönliche Mitglieder	**€ 50,00**
Fördermitglieder	**€ 120,00**
Unternehmen / Rotary Clubs	**€ 250,00**

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“

- **Gründung 05.10.2005 in Heidelberg (Prof. Dr. Dietrich Maier)**
- **136 Mitglieder, davon 30 Firmen**
- **Übergeordnetes Ziel der IWAO ist, Menschen nach Katastrophen schnell mit hygienisch einwandfreiem Wasser zu versorgen.**
- **markante Projekte:**
  - **Tsunami-Hilfe Südostasien Weihnachten 2004**
  - **Haiti Erdbeben 2010 (z.B. Chlortabletten)**
  - **Haiti Wirbelsturm Matthews (z.B. Chlortabletten)**
  - **Entwicklung Notfall-Wasserkoffer**
  - **Seminare**
- **recht gute Finanzausstattung (> 500 T€)**
- **Zusammenarbeit mit der Europäischen Brunnengesellschaft (Karlsruhe)**

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

ENGINEERS
WITHOUT BORDERS
KARLSRUHE INSTITUTE OF TECHNOLOGY

19. Treffen der Wasserbeauftragten im Rotary-Distrikt 1830

Meilensteine

2005: Gründung in Folge der Tsunamikatastrophe im indischen Ozean

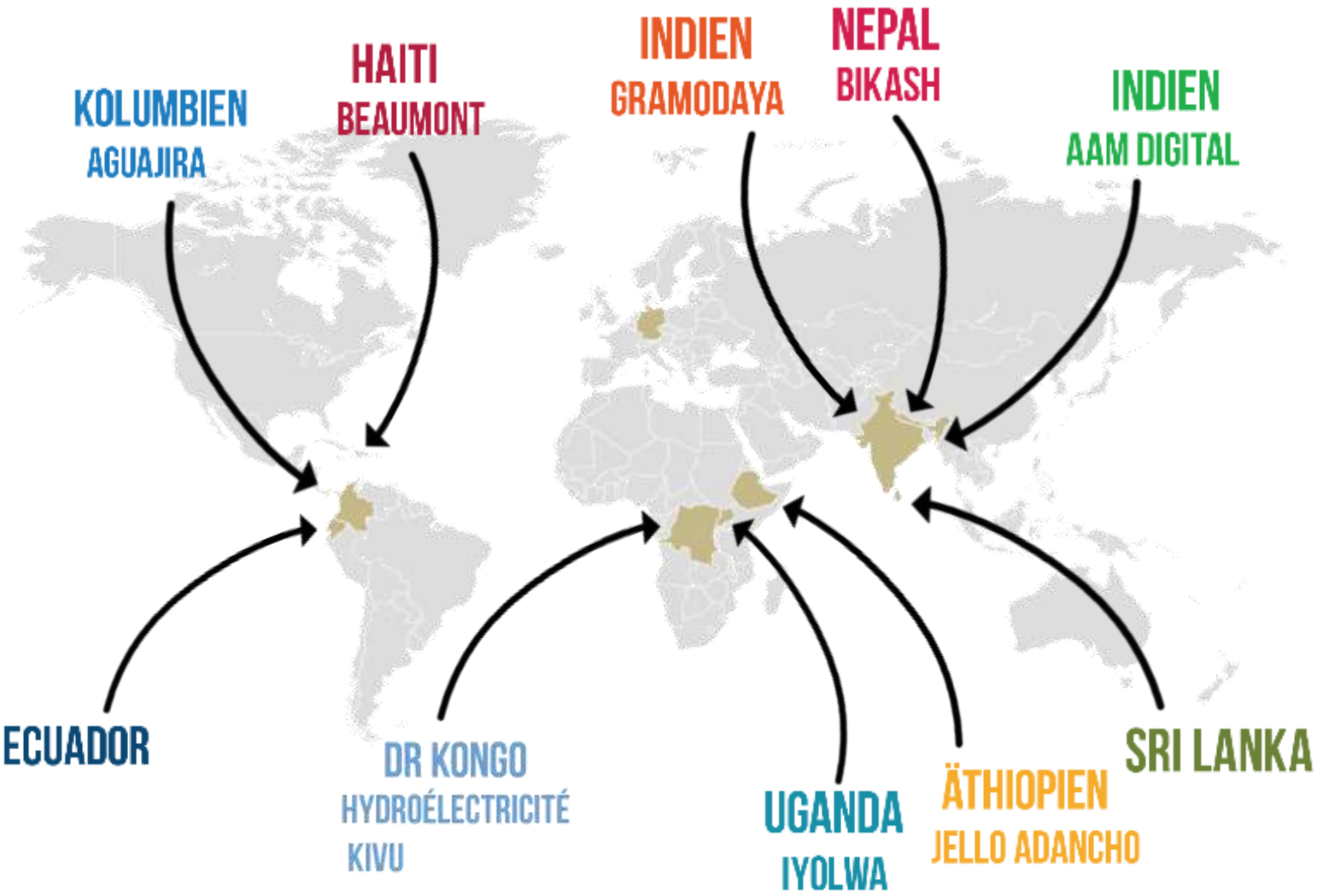
2005: Soforthilfe für Katastrophenopfer in Sri Lanka als erstes EWB-Projekt

2006: Gründung der ersten Ableger Gruppen Indien und Uganda

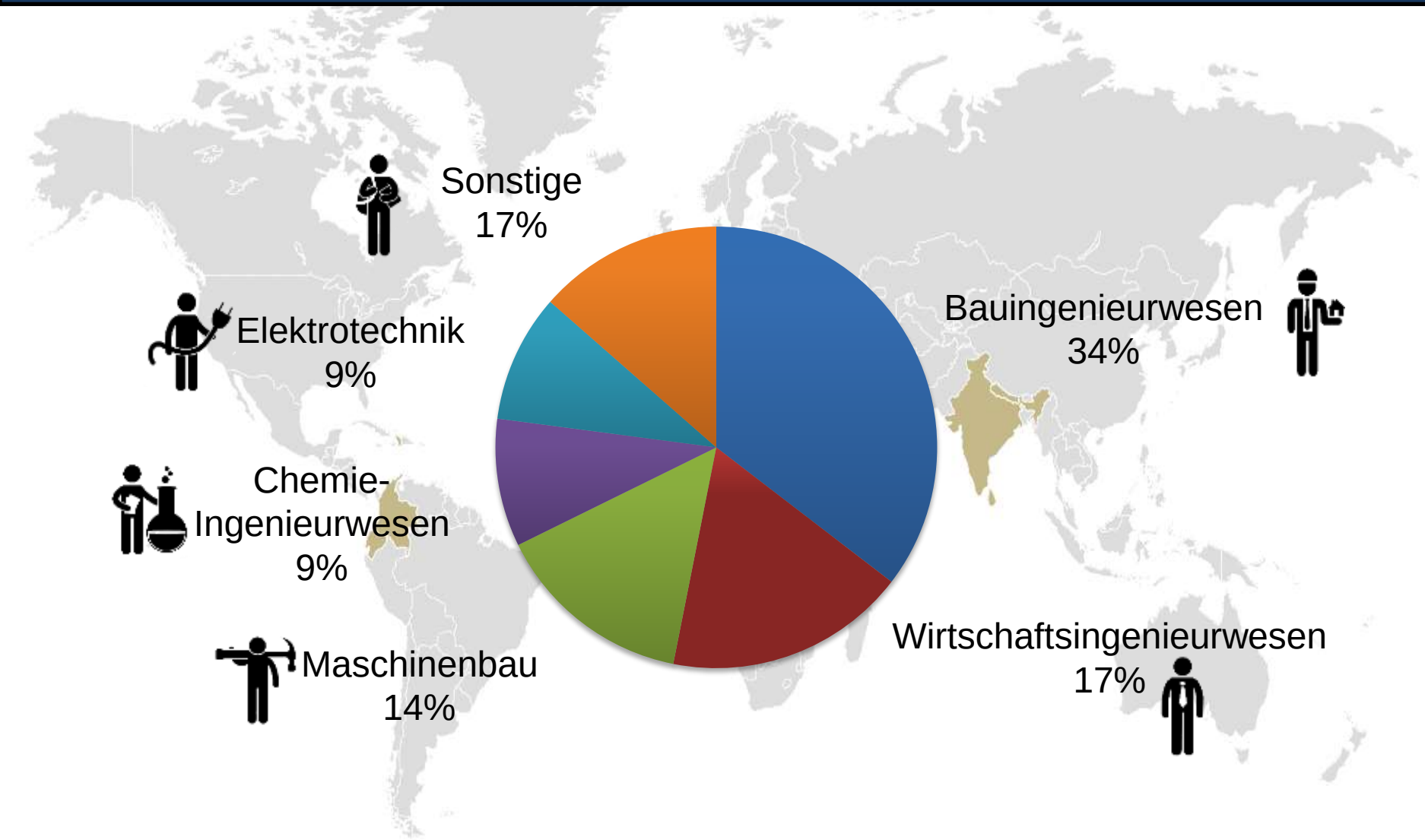
2007: Eintragung in das Vereinsregister

2013: Mitglieder aus den Universitäten und Fachhochschulen Pforzheim, Karlsruhe und Stuttgart

Bisher 16 erfolgreich umgesetzte Projekte
Mit 360 aktiven Mitgliedern größte Hochschulgruppe am KIT
Fachübergreifende Zusammenarbeit Studierender aller Fakultäten


KOLUMBIEN
AGUAJIRA
HAITI
BEAUMONT
INDIEN
GRAMODAYA
NEPAL
BIKASH
INDIEN
AAM DIGITAL
ECUADOR
DR KONGO
HYDROÉLECTRICITÉ
KIVU
UGANDA
IYOLWA
ÄTHIOPIEN
JELLO ADANCHO
SRI LANKA

Studiengänge



Referenzprojekte

Trinkwasser

2014: Zisternenbau
MEVA School, Haiti

Sanitär

2015: Sanitärkomplex
Iyolwa School, Uganda

Energie

2013: Solaranlage
Kigarama, Ruanda

Referenzprojekte

Wirtschaft

2015: Papadam Bakery, Sri Lanka

Infrastrukt
ur

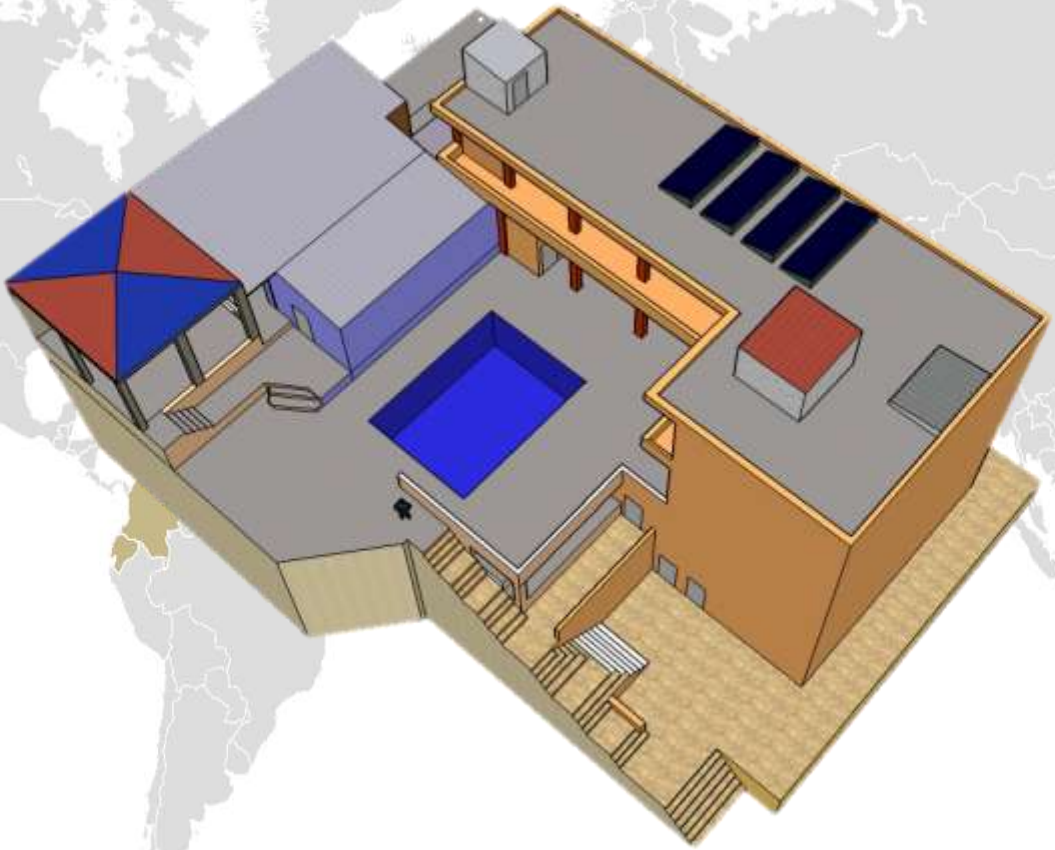
2013: Loku Palama Brücke, Sri Lanka

Meva-School – *Trinkwasserversorgung*

Eckdaten:

Projektland:	Haiti
Projektort:	Port-au-Prince
Partnereinrichtung:	MEVA School
Anzahl Begünstigte:	300 Schulkinder
Projektbeginn:	April 2011 – Dezember 2014
Aktueller Stand:	Abgeschlossen und in Betrieb
Projektvolumen:	ca. 60.070 €

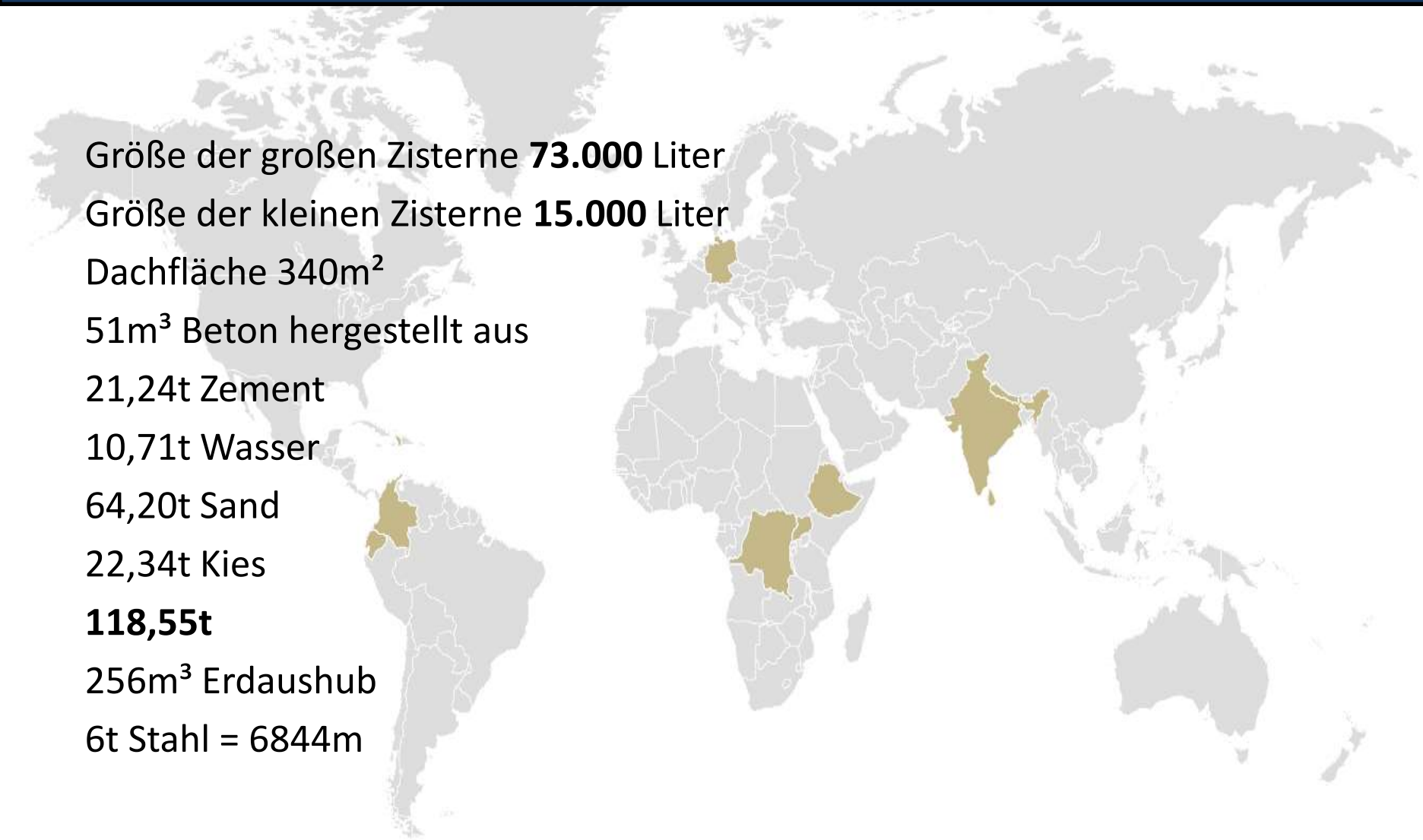
Meva-School – *Trinkwasserversorgung*



Meva-School – Wasserqualität

Kategorie	Feinkostsalat	Trinkwasser-verordnung 1990	Wasser nach Filter (Haiti)	Verkauftes Trinkwasser (Haiti)
KBE (37°C)	1.000.000 pro g	100 pro ml	4-15 pro ml	ca. 150 pro ml
Escherichia coli	1000 pro g	0 pro 100 ml	0 pro ml	-
Coliforme Keime	-	0 pro 100 ml	0 pro ml	-
pH-Wert	-	6,5 – 9,5	7	-

Zisterne in Zahlen



Größe der großen Zisterne **73.000** Liter

Größe der kleinen Zisterne **15.000** Liter

Dachfläche 340m²

51m³ Beton hergestellt aus

21,24t Zement

10,71t Wasser

64,20t Sand

22,34t Kies

118,55t

256m³ Erdaushub

6t Stahl = 6844m

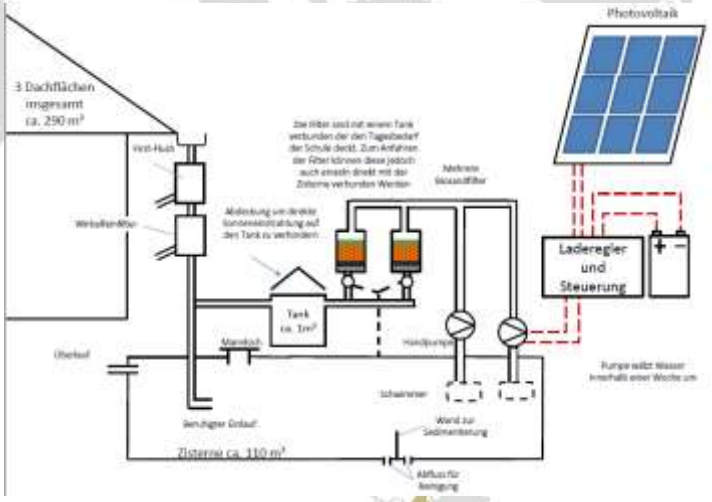
Beaumont – *Waisenhaus- und Schulkomplex*

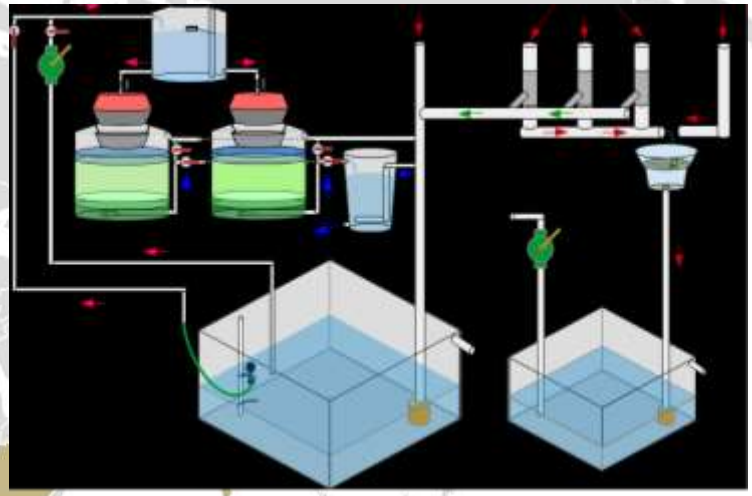
Eckdaten:

Projektland:	Haiti
Projektort:	Beaumont
Partnereinrichtung:	Pwojè men kontre e.V.
Anzahl Begünstigte:	360 Schulkinder & 80 Waisenkinder
Projektbeginn:	April 2015
Aktueller Stand:	Teilprojekte bereits abgeschlossen
Projektvolumen:	ca. 500 000 €

Gesamtprojekt – Überblick

Zisternen und Trinkwasseraufbereitung





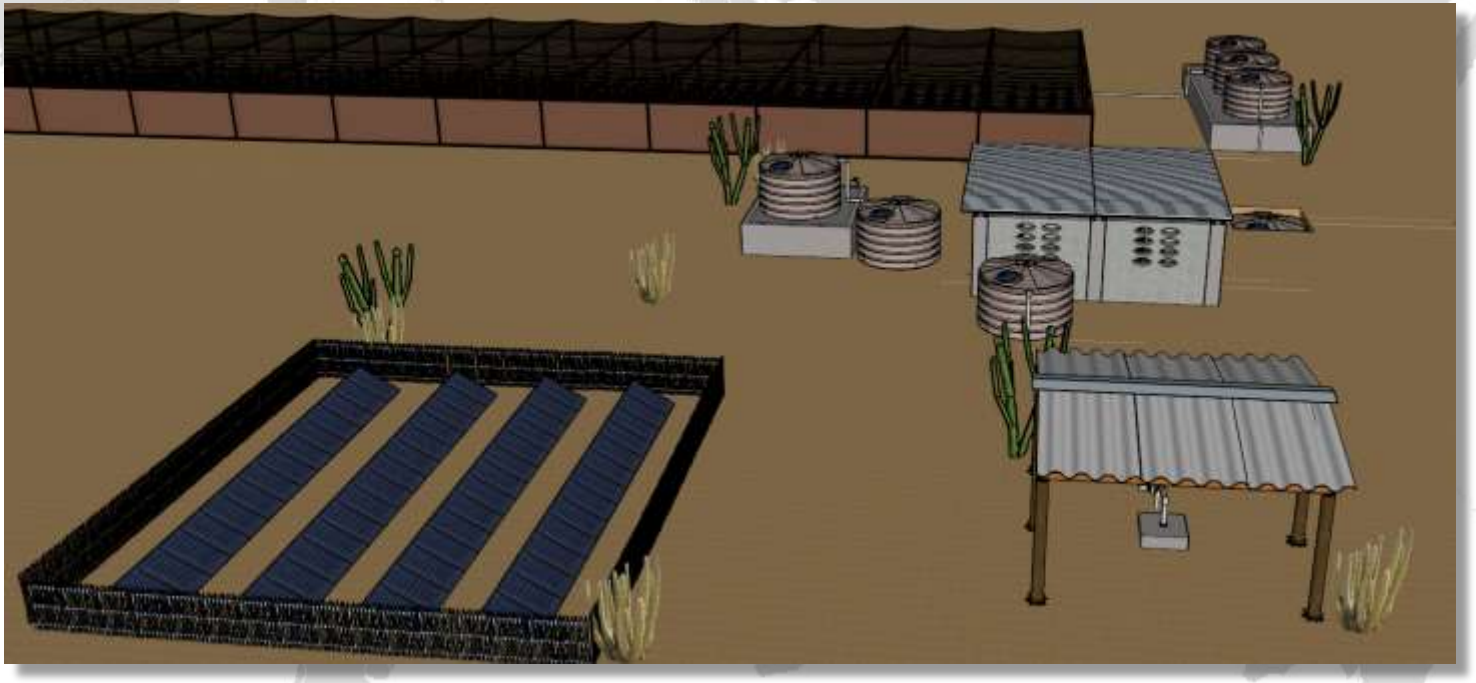
Zwei Zisternen (erdbebensicher ausgeführt) - jeweiliges Speichervolumen	**75m³**
Trinkwasser, Qualität 1	610 l/Tag
Brauchwasser (Duschen, Kochen, Putzen)	1153 l/Tag
Tagesbedarf gesamt	1763 l/Tag
Jahresbedarf	643 m³
Monatsbedarf	53 m³
Filterleistung/Stunde	400 – 800l

Aguajira – *Wasser für die Zukunft*

Eckdaten:

Projektland:	Kolumbien
Projektregion:	La Guajira
Projektort:	Betania
Anzahl Begünstigte:	162 Personen
Projektbeginn:	April 2016
Aktueller Stand:	Planung und Finanzierung
Projektvolumen:	ca. 180.000 €

Aguajira – *Wasser für die Zukunft*



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung

ENGINEERS WITHOUT BORDERS –
KARLSRUHE INSTITUTE OF
TECHNOLOGY E.V.
AStA KIT
ADENAUERRING 7
76131 KARLSRUHE

kontakt@ewb-karlsruhe.de

SPENDENKONTO
ENGINEERS WITHOUT BORDERS
IBAN: DE25 6605 0101 0108 0856 55
BIC: KARSDE66
SPARKASSE KARLSRUHE

www.ewb-karlsruhe.de

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Wasserarbeitskreis
Distrikt 1830
11. März 2017

Wasserprojekte RC Ludwigsburg

Projekt 1: Peru Huanta
Pflanzenkläranlage

- Bau der Sekundarstufe der Schule der Asociación Oportunidades para la Vida (AOPLV) (örtlicher gemeinnütziger Trägerverein des Kinderwerkes Lima in Huanta) für sozial benachteiligte Jugendliche.
- Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Rotary Clubs Ludwigsburg, München 100, Starnberg und Ayacucho, dem Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ.
- Am Standort Huanta (2.800 m über NN) , der über ausreichend Fläche und fruchtbares Land verfügt, wurden Gartenanlagen zur wirtschaftlichen Nutzung geschaffen und entsprechende Lehrprogramme ins Leben gerufen.
- Im Rahmen des Gesamtprojekts wurde eine Pflanzenkläranlage mit lokalen Herstellern geplant und errichtet. Die gereinigten Abwasser werden insbesondere zur Bewässerung der landwirtschaftlich genutzten Flächen verwendet.
- Die Pflanzenkläranlage ist um einen Fischteich erweitert worden. Neben Garten- und Landbau wird an der Schule im Bereich der Erwachsenenbildung jetzt auch Fischzucht betrieben.

Projekt 1: Peru Huanta
Pflanzenkläranlage

Projekt 1: Peru Huanta
Pflanzenkläranlage

Projekt 1: Peru Huanta
Pflanzenkläranlage

Projekt 1: Peru Huanta
Pflanzenkläranlage

- **Finanzierung:**
- Gesamtkosten: 664.000 Euro
- BMZ: 74 %
- Rest über Clubspenden, Beitrag ACJG und Matching Grant Gelder

Projekt 2: Lima El Agustino

- Es ist eine dezentrale Kleinkläranlage mit modernster Mikrofiltrationstechnik vorgesehen. Diese Anlagen werden in Modulbauweise hergestellt und können nach Bedarf parallelgeschaltet, d. h. in ihrer Gesamt-leistung vervielfacht werden.
- Durch das Mikrofiltrationsverfahren werden selbst Bakterien und Keime zurückgehalten. Damit ist das gereinigte Abwasser hygienisch einwandfrei und kann als Brauchwasser wieder verwendet werden, z.B. zur Gartenbewässerung oder als Toilettenspülwasser. Solche Anlagen erfordern lediglich einen geringen Wartungsaufwand, eine regelmäßige Klärschlammentsorgung ist verfahrensbedingt nicht notwendig.

Projekt 2: Lima El Agustino

Projekt 2: Lima El Agustino

Projekt 2: Lima El Agustino

Projekt 2: Lima El Agustino

Projekt 2: Lima El Agustino

Projekt 2: Lima El Agustino

Projekt 2: Lima El Agustino

Projekt 2: Lima El Agustino

- **Projektstand:**
- Durch den Regierungswechsel in Peru hat sich der Projektbeginn vor Ort um 5 Monate verzögert
- Die Arbeiten wurden aufgenommen
- Die Anlagen sind verschifft und werden am 2.3.2017 in Lima erwartet
- Die erforderlichen Erd- und Bauarbeiten sind nahezu vollständig erbracht,
- Die Endmontage ist für April eingeplant,

- **Finanzierung**
- Gesamtkosten 400.000 Euro.
- Clubmittel
- TRF (Global Grant)
- Beitrag ACJG
- Förderung durch BMZ)

Projekt 3: Guatemala
Trinkwasserversorgung

- Wasserversorgung für indigene Bevölkerung. Das Land wurde vom Staat gekauft und besitzt keine vernünftigeWasserversorgung, da der Fluss, der durch die Finca fließt, kontaminiert ist.
- Die Organisation vor Ort geschieht über einen Verein der 160 Familien, die dort wohnen. Dieser Verein wird auch der Eigentümer der Anlagen und sorgt für die nachhaltige Finanzierung.
- Es soll eine Quelle gefasst, eine Hauptverteilleitungen verlegt, eine Wasseraufbereitung gebaut und eine zentrale Waschund Duschplätze geschaffen werden.

Projekt 3: Guatemala
Trinkwasserversorgung

Projekt 3: Guatemala
Trinkwasserversorgung

Projekt 3: Guatemala
Trinkwasserversorgung

Finanzierung

- Kosten von 51.200 USD;
- Projektpartnerschaft Förderung durch TRF (Global Grant)

Projektstand

Der GG-Antrag ist seit einem halben Jahr in Arbeit

Es kommen laufend Rückfragen von TRF, insbesondere die Nachhaltigkeit betreffend.

Die Clubfreunde in Guatemala sind sehr bemüht diese Rückfragen zu beantworten.

An diesem kleinen Projekt zeigt sich der neue Stil der TRF.

Projekt 4
Abwasseraufbereitungsanlagen
Namibia NIMT

Berufliche Ausbildung und nachhaltiges Wasser- und Abwassermanagement am Namibian Institute for Mining and Technology (NIMT). An 3 Standorten des NIMT werden Abwasseraufbereitungsanlagen installiert.

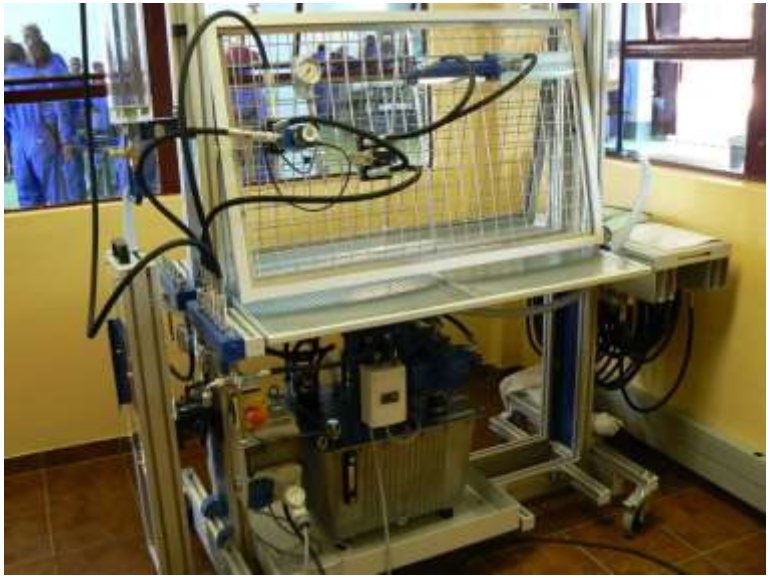
Die an den NIMT-Standorten unter Mitwirkung der Auszubildenden zu installierenden und später instand zu haltenden Brauchwasseranlagen ermöglichen ein nachhaltiges Wasser- und Abwassermanagement und dienen neben praktischen Ausbildungszwecken auch als Pilotanlagen mit Vorbildcharakter für das gesamte Land. Die Bevölkerung wird für den Wert der „Ressource Wasser“ und die Notwendigkeit des schonenden Umgangs mit diesem kostbaren Gut sensibilisiert.

Bau dezentraler Kleinkläranlagen (s. Projekt 2)

Projekt 4
Abwasseraufbereitungsanlagen
Namibia NIMT

- Dokumentation bisherige Projekte

- Dokumentation bisherige Projekte



Projekt 4
Abwasseraufbereitungsanlagen
Namibia NIMT

- Dokumentation bisherige Projekte

- Dokumentation bisherige Projekte

Projekt 4
Abwasseraufbereitungsanlagen
Namibia NIMT

Finanzierung

Gesamtkosten 665 T€;

75 % Förderung durch BMZ,

20 % Rotary und TRF Global Grant

5% Eigenanteil NIMT

Projektstand

Beide Anträge GG und BMZ sind genehmigt, wobei die BMZ lange vor der GG-Genehmigung vorlag.

Der GG-Antrag hat viele Probleme bereitet. Er lief unter Water and Sanitation. In der Endphase sollte es lt. TRF Vocational Training sein.

In 2017 wurde mit der Planung begonnen

Die Ausschreibungen sind erstellt und Vergleichsangebote werden eingeholt.

Anmerkungen zu Förderanträgen

- Bei beiden Fördermöglichkeiten sind erhebliche formale Hürden zu überwinden. Diese sind bei TRF besonders ausgeprägt (manchmal auch ärgerlich!).
- Benötigt wird: Geduld und Ausdauer.
- Immer wieder Rückfragen von TRF, die das Ganze sehr zäh machen.
- Erfolgsfaktoren
  - Beteiligung der örtlichen Gemeinschaft
  - Training sind wichtig!
  - aktive Einbindung von Rotariern
  - Erkennbarkeit des Projekts als rotarisches Projekt
  - Nachhaltigkeit

Was TRF im Antrag sehen möchte - und was nicht

+

- Dass die örtliche Kommune beteiligt ist
- Dass Kosten für Trainings im Budget stehen
- Dass Rotarier aktiv ins Projekt eingebunden sind
- Dass das Projekt nach außen eindeutig als Rotary Projekt erscheint

−

- Wenn rotarisches Geld an eine andere Organisation geht, die das Projekt durchführt - ohne erkennbare Mitbeteiligung von Rotariern
- Wenn nur Ausstattung finanziert wird, ohne Training zur Instandhaltung und ohne Möglichkeiten zu finanziellen Rücklagen für Reparaturen u. ä.
- Wenn die Spendenempfänger keinerlei Eigenbeitrag jetzt und in Zukunft erbringen müssen

NACHHALTIGKEIT

Sicherung der Nachhaltigkeit ist ein fundamentales Kriterium bei allen Grant Projekten und in allen Schwerpunktbereichen

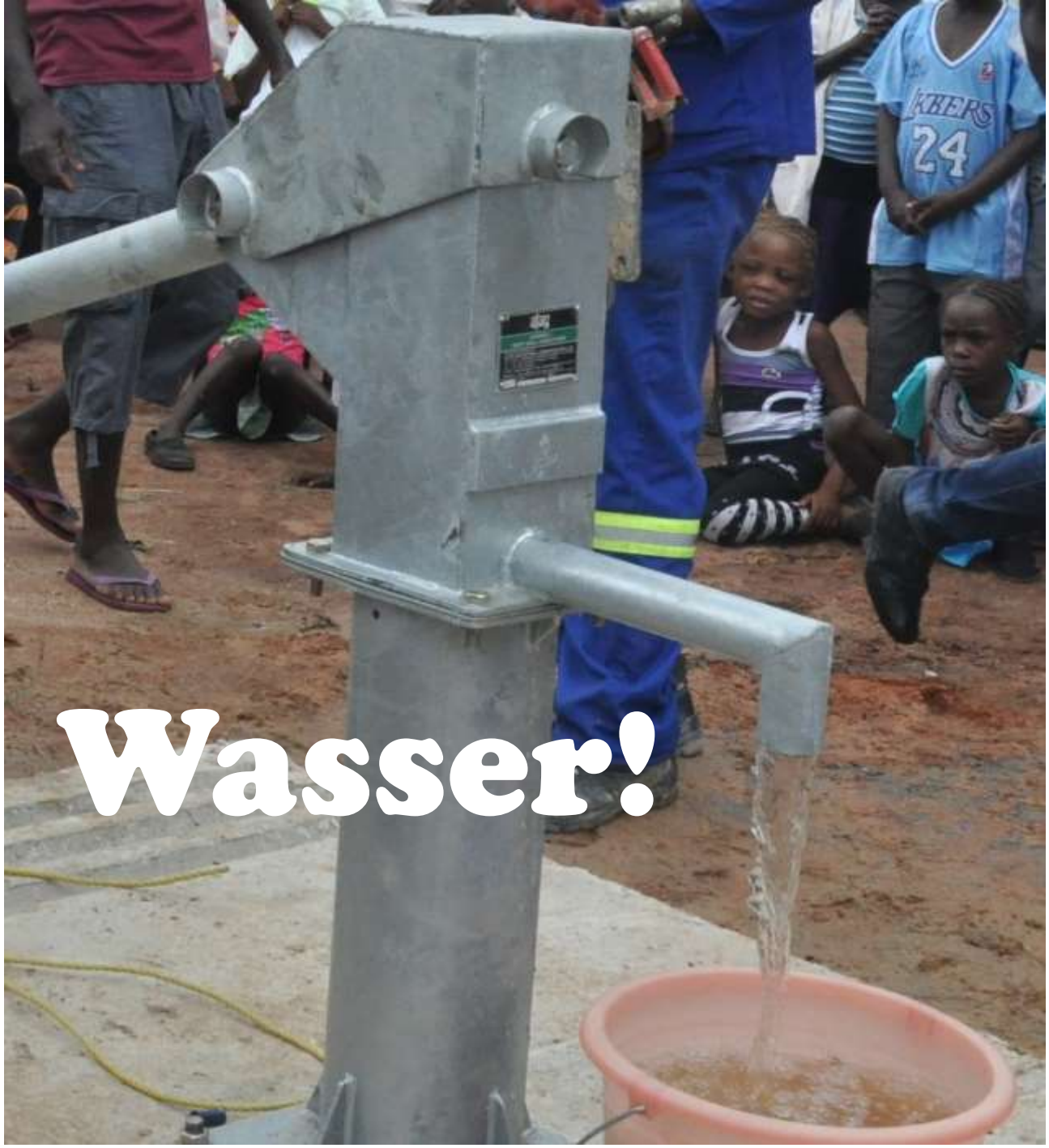
Was versteht man bei TRF unter Nachhaltigkeit?

- Es muss ein echter Bedarf in der Kommune vorliegen
  Kommune muss in den Prozess eingebunden sein
- Ein langfristiger Erfolg auch nach Projektabschluss soll gewährleistet sein
- Zukünftige Eigenständigkeit und Unabhängigkeit müssen gesichert werden, sowohl finanziell als auch fachlich
- Messbarkeit des Erfolges

Messlatten für Ihren Antrag !

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**


Wasser!

ROTARY

Partner am Global Grant „Wasserbrunnen für Angola“

Rotary Clubs

- Rotary Club Nürtingen-Kirchheim/Teck
- Rotary Club Kirchheim/Teck-Nürtingen
- Rotary Club Göppingen
- Rotary Club Esslingen
- Rotary Club Geislingen
- Rotary Club Münsingen
- Rotary Club Reutlingen – Tübingen Süd
- Rotary Club Windrose
  - Rotary Club Reutlingen-Tübingen Nord, Germany
  - Rotary Club Grenoble Ouest, France
  - Rotary Club Genève Sud, Suisse
  - Rotary Club Genova Est, Italy
- Rotary Club Stuttgart Fernsehturm

Private Spender

- Rampf Eva-Marion und Rudolf
- Wurster Petra und Karl-Hans
- Walter Heilemann in Memorial
- Schiefelbein Rainer
- Schmid Biggi und Carl-Heiner

JAM
Joint Aid Management
ng Africa help itself

Sponsored by
Rotary Club
Nürtingen-Kirchheim/Teck
Germany
2016

In Memoriam
Walter Hellemann

ROTARY
INTERNATIONAL
Utilize a fonte
Com o devido respeito!
Ela dá-lhe água e vida
2016

Certificate of Appreciation

awarded to

Rotary Club Nürtingen-Kirchheim/Teck

For your donation of a water well and Afridev hand pump

to the Londimba Village in the Monte Belo Community,
Bocoio Municipality, Benguela Province, Angola.

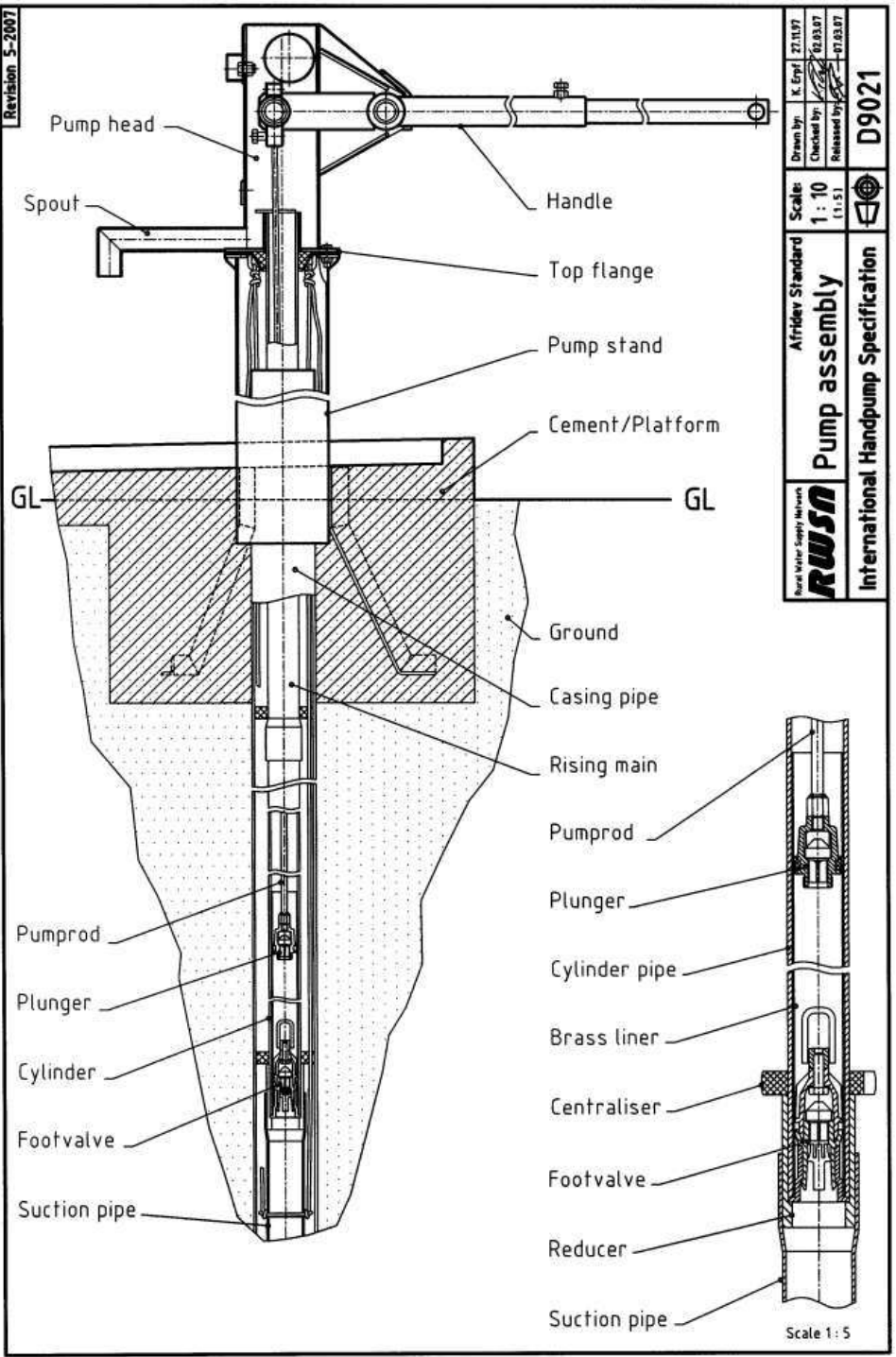
This well provides 0.3 liters per second of safe water to the community.

Installation Date: November 2016
GPS Coordinates: S 12 39 16.4 - E 14 22 33.5

JAM
HELPING AFRICA HELP ITSELF

Presented by:
Joint Aid Management

www.jam-deutschland.org



Installation and Maintenance Manual for the Afridev Handpump

REVISION 2 - 2007

This manual has been prepared to cover installation and maintenance aspects of the Afridev Handpump.

This document results from several years of work carried out by Water & Sanitation Program (WSP) in partnership with SKAT – RWSN (former HTN), NGO's, handpump field workers and the private sector in several countries.

The experience gained in recent years has been incorporated into this Specification.

This Manual is intended to assist all users of the Afridev Handpump, especially to give a guideline for the installation procedure and also for preventive maintenance.

Suggestions for improvements and requests for further information are welcome, and should be sent to SKAT at the address given below.

First edition: SKAT - HTN Publication, 1995
Revised edition: 2-2007 by Karl Erpf,
Drawings: SKAT, St.Gallen,
Photographs: Meera & Ceiko Pumps Ltd. Hyderabad, India, and SKAT, St.Gallen,

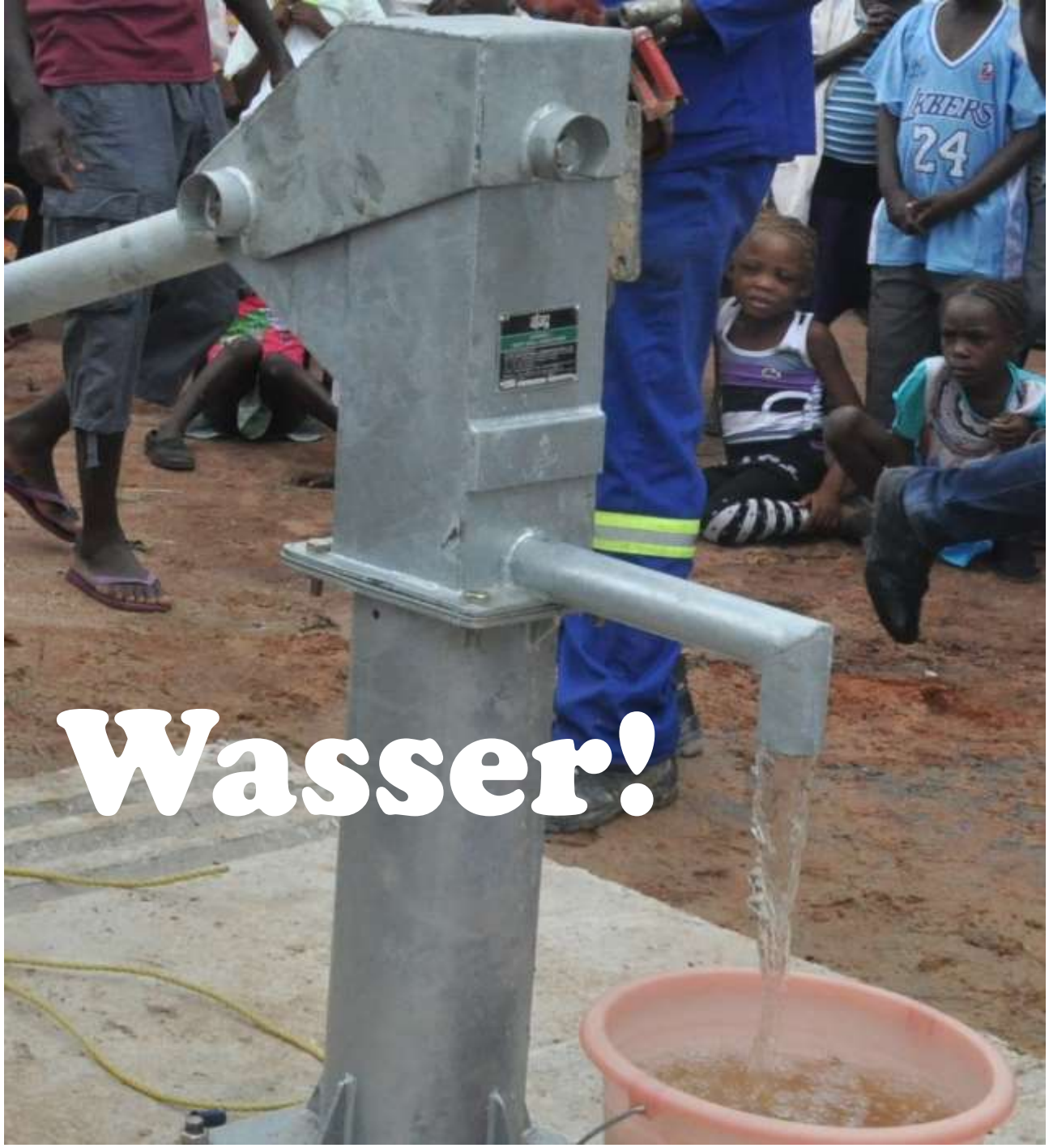
Copyright: SKAT - RWSN
Provided the source SKAT - RWSN is acknowledged, extracts of this publication may be reproduced.

Distribution: SKAT
Vadianstrasse 42
CH-9000 St.Gallen
Switzerland
Phone: +41 71 228 54 54
Fax: +41 71 228 54 55
E-mail: info@skat.ch
or karl.erpf@skat.ch
URL: http://www.skat.ch and http://www.rwsn.ch

Allocation of cost

The Drilling Depth is about 90-100 meters
The completed hole is cased with steel casing which is 4 mm thick
The outside dimension is 177mm
The allocation of cost is based on Angola

8% To establish the rig and equipment on site and inter hole moves
15% Fuel costs for drilling
15% Equipment & Vehicle maintenance drill bits, hammers, oils, foams & consumables
12% Borehole casing
25% Concrete slab (reinforced) manufacture, transport to site, positioning and installation, commissioning of hand pump.
17% Field operational costs - accommodation field staff & transport etc
8% Head Office costs and logistics


Wasser!

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Konzept für die

Hope School

Afrika Freundeskreis e.V.

Andrea-Liane Spangenberg, 2017

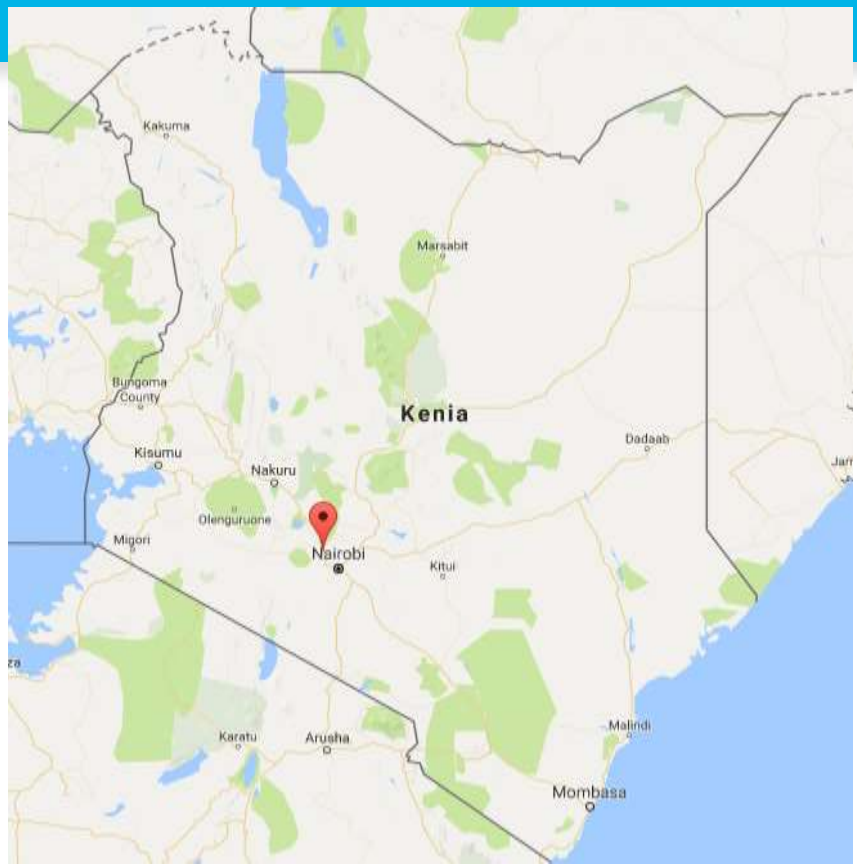
Technik ohne Grenzen

Hope School

- Standort: Karanjee Slum, Limuru, Kenia

- Vorschule für frühkindliche Erziehung und Bildung für benachteiligte Kinder
  - Waisen
  - Straßenkinder
  - körperliche Behinderung
  - HIV/AIDS

- Mietvertrag für Schulgebäude aufgekündigt



Vorhaben

- Grundstück kaufen
- Errichtung Schul- und Wohnheimkomplex
- Integration einer Küche zur regelmäßigen Verpflegung der Kinder
- Baumaßnahmen mit Unterstützung der Bevölkerung
  → Motivationsmaßnahmen
- Partnerschaft mit deutscher Schule
- selbsttragendes Projekt

Errichtung Schul- und Wohnheimkomplex

Herstellung und Verkauf von Dünger aus Trockentoiletten

Errichtung Schul- und Wohnheimkomplex

Herstellung einer permanente Stromversorgung durch Photovoltaik

Errichtung Schul- und Wohnheimkomplex

Solarthermie zur Erwärmung des Wassers

Errichtung Schul- und Wohnheimkomplex

Regenwassersammelanlage zur Versorgung mit Wasser

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit

Helfen Sie uns,

dann können wir gemeinsam Menschen in Not helfen

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Nichtrotarische Organisationen - Einladungen zum 20. WWW

- Technik ohne Grenzen – neue Projekte
- Engineers without Borders – neue Projekte
- Aktion Lichtbrücke e.V. in Engelskirchen/Rheinland- Möglichkeiten und Grenzen des SONO – Filters zur Arsenelimination
- Ingenieure ohne Grenzen (Stuttgart oder Ulm)
- Viva con Aqua
- Institut für Siedlungswasserwirtschaft Uni Stuttgart (Manuel Krauss)
- Wasserstiftung
- ISOE

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

Wasservorträge - Themensammlung

- **Wasser für 7 Milliarden Menschen – drohen wir zu verdursten?**
- **Fehlender Zugang zu sauberem Trinkwasser und mangelhafte Sanitärversorgung - was bedeutet dies für die Menschen?**
- **Wasserversorgung statt Wasserhandel**
- **Struktur der Wasserversorgung in Deutschland**
- **Trinkwassergrenzwerte - wie zuverlässig schützen uns diese?**
- **Konflikte und Kriege ums Wasser – wie realistisch ist dies?**
- **Wasser – das wunderbare Elixier**
- **Rotarische Wasserprojekte im Distrikt 1830 – ein Überblick**

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**

nächste Sitzung – Themen - Termine

- **Vorstellung externer Partner (2-3)**
- **Projektberichte (2-3)**
- **neue Entwicklungen bei der TRF**
- **Diskussion „Erfolgsfaktoren“**
- **Partikelelimination in der Trinkwasseraufbereitung**
- **1 Wasservortrag**
- **Diskussion der Ausrichtung und der Arbeit der Wassergruppe**

<u>Termin:</u> 14.10.2017 09:15 Uhr, Parkhotel Flughafen Messe Echterdingen

Tagesordnung

10:50 Uhr	**Begrüßung**
10:55 Uhr	**künftiger Ablauf der Frühjahrssitzungen der Wasserbeauftragten**
11:00 Uhr	**Neue Informationen in der Dropbox**
11:05 Uhr	**Bericht über das 4. Wasserforum des Vereins „Wasser ohne Grenzen“**
11:15 Uhr	**Beteiligung des Distrikts 1830 am Verein „Wasser ohne Grenzen“**
11:20 Uhr	**Bericht über die IWAO „International Water Aid Organisation“**
11:25 Uhr	**Vorstellung Verein „Engineers without Borders Karlsruhe Institut of Technology e.V.“**
11:35 Uhr	**Projekte RC Ludwigsburg**
11:45 Uhr	**Projektstand Angola**
11:55 Uhr	**Projektstand Sierra Leone**
12:05 Uhr	**Wasserprojekte von „Technik ohne Grenzen“/Rottenburg**
12:15 Uhr	**Nichtrotarische Organisationen Diskussion über mögliche Einladungen zum 20. WWW**
12:20 Uhr	**Wasservorträge - Themensammlung**
12:25 Uhr	**Nächste Sitzung - Themen, Termin**
12:40 Uhr	**Plenum: Vortrag „Der Wandel kommt mit dem Wasser“**